

Presstext privater Brandschutz: Adventskränze

Gefahr erkannt – doch nicht gebannt: Mehrzahl der Bundesbürger hat schon einen Brand erlebt

Bremen. – Zwei von drei Bundesbürgern haben bereits in ihrer nächsten Umgebung, bei Freunden, Nachbarn und Bekannten oder gar in der eigenen Wohnung einen Brand miterleben müssen. Eine deutliche Mehrheit ist sich daher der Gefahren bewusst, die von einem Brand ausgehen. Dennoch verfügen nur 45 Prozent aller Haushalte über einen eigenen Feuerlöscher. Das geht aus einer aktuellen Studie hervor, die im Auftrag des bvf Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. durchgeführt wurde.

Nicht nur die Verbreitung – so ein weiteres Ergebnis der Untersuchung – auch Alter und Zustand der vorhandenen Geräte sind oft unbefriedigend. Rund 50 Prozent der vorhandenen Feuerlöscher sind entweder älter als zehn Jahre oder ihr genaues Alter ist den Besitzern nicht bekannt. Eine weitere Problematik: Nur jedes zweite Gerät wird regelmäßig gewartet. Hierin liegt eine besondere Gefahr. Denn wer sich vor Jahren einen Feuerlöscher angeschafft hat, ihn aber nicht regelmäßig, mindestens jedoch alle zwei Jahre von einem Brandschutz-Fachbetrieb sachkundig prüfen lässt, ist trotzdem nicht auf der sicheren Seite. Durch chemische und mechanische Prozesse lässt die Wirkung der Lösch- und Treibmittel im Laufe der Zeit nach. Im Ernstfall könnte das Gerät dann nicht mehr funktionstüchtig sein.

Brandschutzexperten: Feuerlöscher gehören in jeden Haushalt

Feuerlöscher, die für den Wohnbereich geeignet sind, erhält man bei qualifizierten Brandschutz-Fachbetrieben. Anders als in Baumärkten oder bei Discountern erhält man hier eine kompetente Beratung bei der Geräteauswahl sowie eine Einweisung in deren Handhabung. Darüber hinaus werden die Feuerlöscher von ihnen am richtigen Ort montiert und defekte oder überalterte Geräte fachgerecht entsorgt. Zudem stellen die Brandschutz-Fachbetriebe sicher, dass die sachkundige Prüfung durchgeführt wird. Und nicht zuletzt bieten sie an, einen kostenlosen Brandschutz-Check für das gesamte Haus durchzuführen. Adressen qualifizierter Brandschutz-Fachbetriebe können beim Dierker-Bundesverband, Tel. 0421-643990 oder im Internet unter www.dierker-brandschutz.de erfragt werden.